

# GRÜNZUG.aktiv

## HAANER BACHTAL BEWEGT

### Erläuterungsbericht

Das Haaner Bachtal stellt eine wichtige Grünwegeverbindung innerhalb Oberhaans dar. Es bietet die Möglichkeit der Grünen Verbindung zwischen den Wohngebieten „Auf den Schollen“, „Am Bollenberg“ und „Am Nachbarsberg“ sowie die Anbindung in Richtung Innenstadt. Ziel ist es, diese Vernetzung weiter zu stärken und in ihrer Funktion zu erhalten bzw. zu verbessern. Besonders der Aspekt der Barrierefreiheit bedarf gesonderter Betrachtung. Stark frequentierte Verbindungsachsen in der Nord-Süd-Achse zwischen den Quartieren benötigen barrierefreie Zugänge, sofern es die örtlichen Gegebenheiten zulassen. Ebenfalls unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit sollen die bestehenden Wege im Haaner Bachtal überarbeitet werden, sodass sie für sämtliche potentielle Nutzergruppen, wie Fußgänger, Radfahrer, Menschen jeglichen Alters, Eltern mit Kinderwagen und Menschen mit Behinderungen, gleichermaßen nutzbar sind.

Der in Ost-West-Richtung verlaufende Hauptweg des Bachtals verbindet die Peripherie Oberhaans mit der Innenstadt und der Gesamtschule. Der Weg dient somit auch als Schulweg für die Kinder und Jugendlichen der angrenzenden Wohngebiete.

Die Querung in der Nord-Süd-Achse verbindet die Wohngebiete des Stadtteils miteinander. Die angrenzenden Wohngebiete treffen sich im Haaner Bachtal. Die Gemeinschaftsgrundschule am Bollenberg wird außerdem durch Kinder des südlichen Wohngebietes „Am Nachbarsberg“ genutzt, weshalb es sich bei den Nord-Süd-Achsen ebenfalls um Schulwege handelt.

Zusätzlich soll die Auffindbarkeit des Bachtals verbessert werden. Dies soll über die Betonung der Eingänge und über ein einheitliches Gestaltungs- und Materialkonzept erfolgen.



Abb. Wegeachsen und Vernetzung

### Die Zentrale Idee: Knotenpunkte und Zonierung

Aus dem Vernetzungskonzept generieren sich unterschiedliche Nutzungszonen. Als verbindende Elemente dienen drei Knotenpunkte, an denen sich die Bewegungsströme zwischen den Quartieren und in Richtung Innenstadt kreuzen und das Gesamtgebiet in vier Teilzonen einteilen.

Die Intensität der einzelnen Nutzungszonen nimmt mit zunehmender Nähe zur Innenstadt zu.

Beginnend an den im Osten angrenzenden Kleingärten erstreckt sich eine Ruhezone bis zum ersten Knotenpunkt. Diese Ruhezone ist durch eine vorwiegend landschaftliche, niederschwellige Gestaltung geprägt. An die Innenstadt angrenzend liegt die Aktivitätszone. Diese soll ein breit gefächertes Angebot an Bewegungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten bieten, die alle Bevölkerungsgruppen einschließen. Verknüpft werden die unterschiedlichen Zonen durch die sog. Verbindungsräume, die eine leitende und verknüpfende Funktion innerhalb des Bachtals erfüllen.

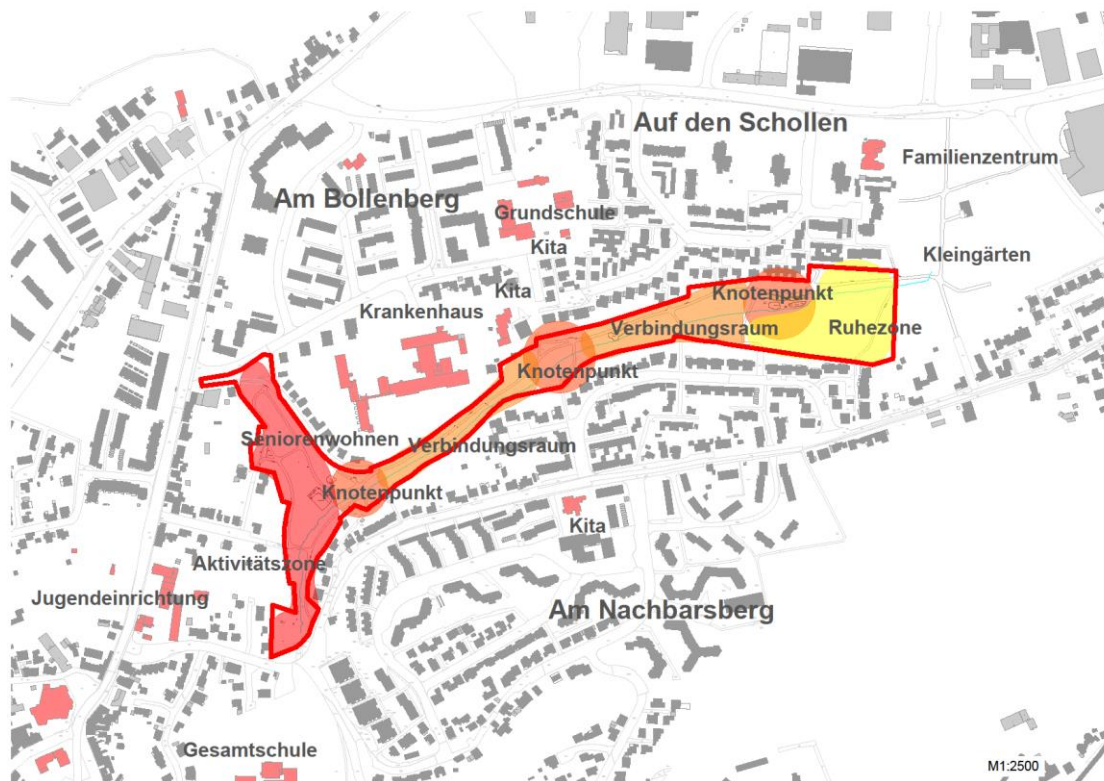


Abb. Zonierung

### Die Erschließung

Im Sinne einer barrierefreien Nutzbarkeit werden die Wege im Haaner Bachtal mit einer ebenflächigen Asphaltdecke befestigt, die zum einen auch bei schlechter Witterung eine bequeme Nutzung der zumeist geneigten Flächen mit Rollatoren und anderen Gehhilfen ermöglicht und zum anderen eine Befahrung mit Fahrrädern jeder Art erlaubt.

Ebenfalls im Sinne einer barrierefreien Erschließung erfolgt eine Überarbeitung der bestehenden Treppen- oder Rampenzugänge an der Schnittstelle zu den angrenzenden Wohnquartieren. Mit Ausnahme des Treppenzugangs Bollenberger Busch, der mit Verweis auf die unweit erreichbare Rampe Rathmacher Weg rückgebaut wird, werden bestehende Einfassungen, Stufenanlagen sowie deren Handläufe saniert und bestehende Rampenneigungen optimiert. Mit diesen

Maßnahmen wird die Erreichbarkeit und Nutzungsmöglichkeit des Haaner Bachtals für bewegungseingeschränkte Menschen jeden Alters deutlich erhöht und die Sicherheit optimiert. Hinzu kommt eine energetische Optimierung der bestehenden Beleuchtung. Die bisher konventionell bestückten Mastleuchten werden mit einer energiesparenden LED-Technik ausgestattet.

#### Die Knotenpunkte

Die Knotenpunkte verbinden die einzelnen Abschnitte des Haaner Bachtals und vernähen das Bachtal mit den angrenzenden Wohngebieten. Die signethafte Gestaltung der Knotenpunkte unterstützt diese Funktion. Abheben sollen sich die Knotenpunkte auch durch ihre Oberfläche, die im Gegensatz zu den Wegen des Bachtals in Pflaster ausgeführt werden, so dass eine Art „Teppich“ entsteht. Die Zugänge in das Bachtal, die an den Knotenpunkten liegen, werden im Rahmen des Möglichen barrierefrei ausgebildet, gestalterisch aufgewertet und ebenfalls mit neuen Pflasterbelägen versehen, so dass Ihre Auffindbarkeit im Wohnquartier verbessert wird.

Ausgestattet werden die Knotenpunkte jeweils mit einer speziell für das Haaner Bachtal entwickelten, langgestreckten Sitzbank. Als Signet für das Haaner Bachtal ist sie seniorengerecht gestaltet und bietet vielen Menschen einen kommunikativen Platz.

#### Die Verbindungsräume

Die Verbindungsräume verknüpfen die einzelnen Elemente des Haaner Bachtals miteinander. Aufgrund der Topographie des Bachtals ist es in diesen Abschnitten nicht möglich, größere Aufenthaltsbereiche zu schaffen. Dennoch sind in diesen Abschnitten entlang der Wege Einzelbänke für Ruhepausen geplant. Der innerhalb des westlichen Verbindungsraums gelegene Spielplatz Seilbahn (O-033-S) erfährt eine technische Überarbeitung während der im östlichen Verbindungsraum gelegene Spielplatz Ritterburg (O-035-S) im Bestand gesichert wird.

#### Die Aktivitätszone

Der zentrale westliche Bereich des Haaner Bachtals wird als Aktivitätszone entwickelt. Die Eingänge in Richtung Innenstadt werden betont und barrierefrei gestaltet. Somit erfolgt im Bereich Kampfstraße ein unmittelbarer Anschluss an die Gesamtschule sowie den angrenzenden Stadtraum. Durch eine Einbeziehung und behutsame Öffnung der Forstfläche an der Robert-Koch-Straße erfolgt ein Anschluss an den Siedlungsraum „Am Bollenberg“ sowie an die ÖPNV-Haltestellen an der Alleestraße und Robert-Koch-Straße.

Entsprechend der Vorgaben aus dem Spielflächenleitplan Haan 2025 wird der Spielplatz an der Wiesenstraße (O-034-S) sowie der zentrale Seil-Spielplatz (O-032-S) überarbeitet. Ein zusätzlicher Platz mit Outdoorfitnessgeräten sowie Ausstattungselemente für die neue Trendsportart Calisthenics bietet ein attraktives Angebot für Jugendliche und aktive Erwachsene. Ergänzt wird das Spiel- und Bewegungsangebot durch eine dezentrale Anordnung von weiteren Fitnessstationen für unterschiedliche Altersgruppen innerhalb des ausgedehnten Wiesentals. Somit besteht die Möglichkeit, generationenübergreifend und gemeinsam Sport zu treiben.

In Kombination der verschiedenen Spiel- und Sportgeräte an den Knotenpunkten entsteht ein das Haaner Bachtal überspannender Fitnessparkour. Für unterschiedliche Bevölkerungs- und Altersgruppen werden somit neue Aufenthalts- und Aktivitätsmöglichkeiten geschaffen und die soziale Integration gefördert.

## Die Ausstattung

### Kletterturmspielplatz:

Gestalterischer Mittelpunkt innerhalb der Aktivitätszone ist die zentral gelegene Spielfläche. Innerhalb einer Fallschutzfläche aus Spielsand werden verschiedene Kinderspielgeräte angeordnet, die die Bedarfe aller Altersgruppen abdecken. Gesamträumlich markant reckt sich ein Spielturn aus Stahlstangen, Spielnetzen und Kletterfelsen in den Grünzug. Ergänzt wird dieses Mehrfachspielgerät durch ein im Spielwert angepasstes Kleinkinderspielgerät, eine Wippe, eine Doppelschaukel sowie eine Tischtennisplatte. Der Zugang erfolgt von Parkweg aus über eine mit Betonsteinpflaster befestigte Terrasse mit einer Vielzahl an Sitzbänken.

### Calisthenics-Anlage:

Unmittelbar anschließend an den Kletterturmspielplatz und ebenfalls an die Terrasse angeschlossen bietet eine Calisthenics-Anlage ein attraktives Fitnessangebot für Jugendliche und sportlich aktive Erwachsene. Abgerundet wird das Aufenthaltsangebot durch ein freistehendes Wetterschutzdach.

### Wasserspielplatz:

Im Bereich des Zugangs Wiesenstraße bietet ein Wasserspielplatz mit Handpumpe und Matschtischen und einem kleinen Sandbagger ein abwechslungsreiches Spielangebot für jüngere Kinder. Aus Vorsorgegründen wird die Einrichtung mit Frischwasser gespeist.

### Spielplätze Seilbahn und Ritterburg:

Die Spielplätze „Seilbahn“ und „Ritterburg“ sind bei den Kindern sehr beliebt. Aufgrund ihres guten technischen Zustands ist lediglich eine geringfügige Überarbeitung erforderlich.

### Fitnesspunkt:

Dezentral verteilt bieten fünf unmittelbar an den Hauptwegen gelegene Fitnesspunkte Gelegenheit zur sportlichen Betätigung. In Ihrer Gesamtheit bieten Sie ein System aus jeweils mit einem Betonsitzblock versehenen Seniorensportgeräten wie Steppern, Multitrainern u. Ä. bestehendes System, das zu einer Nutzung des gesamten Freiraums im Haaner Bachtal einlädt.

### Bänke:

Im Sinne einer barriere- und altersgerechten Gestaltung bietet ein enges Raster aus seniorengerechten Sitzbänken Aufenthalts- und Rastmöglichkeit. Der verwendete Banktyp richtet sich nach dem für den Gesamtstadtraum abgestimmten Standard.

### Liegebänke:

Inmitten der extensiven Blühwiese bieten sechs Liegen mit einer Auflage aus Naturholz eine komfortable Ruhemöglichkeit fernab der vielgenutzten Hauptwege. Durch die exponierte Lage im oberen Bereich des Wiesenhangs ermöglichen Sie einen spannenden Blick über den Grünzug.

### Insektennisthilfe:

Als Artenschutzmaßnahme sowie zur Information der Nutzerinnen und Nutzer des Haaner Bachtals über bestehende oder erforderliche Populationsprozesse bieten dezentral montierte Hartholzstämme mit Bohrlöchern Nistmöglichkeit für Wildbienen und ähnliche Insekten.

Signetstele:

Im Bereich der Zugänge werden zur visuellen Darstellung der Marke „Haaner Bachtal“ Signetstelen plziert. Die Stelen bestehen jeweils aus einer ca. 120 cm hohen Rahmenkonstruktion aus Cortenstahl, die einen Stapel aus Hartholzstämmen aufnimmt. An ihrer Stirnseite sind die Stämme, analog zu den Insektennisthilfen, mit grafisch ausgerichteten Bohrlöcher versehen. Die Marke „Haaner Bachtal“ strahlt damit weit in die Wohnbebauung und schafft mit der Betonung der schmalen Zugangswege die erforderliche Vernetzung.

Die Wirtschaftlichkeit

Die Neugestaltung des Haaner Bachtals folgt konsequent dem Gedanken der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit. Weite Teile des bestehenden Landschaftsraumes bleiben bestehen oder können durch geringe Interventionen entwickelt werden. Bei der Neugestaltung der Vegetationsflächen wird auf pflegeintensive Pflanzungen verzichtet. Der überwiegende Teil der vorgesehenen Spielgeräteausstattung steht im direkten Zusammenhang mit den Ausweisungen des Spielflächenleitplans Haan 2025. Mit einer Beschränkung der Wegeführung auf das vorhandene Wegenetz können bestehende Baustoffe wiederverwendet und kostenminimierend in den Prozess eingespeist werden.

Die bestehenden Unterhaltungskosten können durch die dauerhafte Befestigung der Wege in Verbindung mit der extensiven Pflege des Wiesentals minimiert werden.

Aufgestellt, 15.08.2019

Markus Schürmann